





SV Weiherhof

DAS HERZ DES FUSSBALLS

Durch die Weltmeisterschaft in Brasilien ist Fußball gerade wieder in aller Munde. „meine N-ERGIE“ war dort, wo der Sport auch im Alltag gelebt wird.

Götze, Klose und Podolski sieht man in diesen Tagen auch im Frankenland über den Platz wuseln. Allerdings ohne Fernsehkameras, Samba oder Bundestrainer, dafür in Trikotgröße „small“. Es ist ein ganz normaler Donnerstag in Zirndorf, früher Abend, und auf dem Gelände des SV Weiherhof herrscht Hochbetrieb. Auf der einen Hälfte des Trainingsplatzes üben sich die F-Jugendlichen im Passspiel, auf der anderen geht die Spielgemein-

schaft der C-Jugend auf Torejagd. Und im Hintergrund läuft sich schon die erste Mannschaft für ihr anschließendes Training warm. Laute Zurufe, Lachen und ab und zu ein Torjubel – keine Frage, an solchen Orten schlägt das Herz des Fußballs.

Gelungene Trendwende

Ein reges Vereinsleben ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. „In ganz Deutschland hat es in den vergangenen

Jahren einen Mitgliederschwund gegeben“, erklärt Alexander Dorrer, 2. Vorstand und Fußballverantwortlicher des SV Weiherhof. Wenn Spielkonsole, Internet und Smartphone rufen, warum soll man dann noch auf dem Sportplatz seine Freizeit verbringen? Eine Entwicklung, die auch der SV Weiherhof zu spüren bekam. „Bei uns ist die Mitgliederzahl von 1.200 auf 500 zurückgegangen“, berichtet Alexander Dorrer. Doch mit





„Für mich ist es am wichtigsten, den Kids beim Training den Spaß am Sport zu vermitteln.“ Nils Ehrentraut



» seinen beiden Vorstandskollegen Frank Giesecke und Walter Scheidig ist ihm innerhalb von drei Jahren die Trendumkehr gelungen. Auch weil die verschiedenen Abteilungen des Vereins gemeinsame Aktionen wie „Rock im Wald“, „Kälberbingo“ oder sogar eine Modenschau veranstaltet haben. Events für die ganze Familie – und die Zahl der Mitglieder steigt wieder. „Wirklich fantastisch, was bei dem Verein geleistet wird“, schwärmt Spielervater Jochen, der beim Training der G- und F-Jugend mithilft.

Gutes Zusammenspiel

Besonders stolz ist man derzeit auf diese wiederbelebte Fußballmannschaft bei den Kleinsten. Ein Projekt, das maßgeblich Nils Ehrentraut zu verdanken ist. Der 28-Jährige kommt ursprünglich aus der Tischtennis-Abteilung des Vereins, ist dann in die erste Mannschaft der Fußballer gewechselt und hat vor knapp zwei Jahren zusätzlich eine gemischte G- und F-Jugend übernommen. Zweimal wöchentlich trainiert er seither die Sechs- bis Neunjährigen. Bis zu 25 Spieler sind das mittlerweile.

„Zum Glück helfen Jochen und ein zweiter Spielervater regelmäßig. Sonst würde ich das gar nicht mehr schaffen“, sagt Ehrentraut. Für ihn ist es am wichtigsten, „den Kids den Spaß am Sport zu vermitteln“. Doch im zweiten Jahr stehen nun auch taktische Maßnahmen an: „Man muss ihnen



Nils Ehrentraut (hinten links), die Spielerväter Jochen (Mitte) und Michael mit den Weierhofer Nachwuchsfußballern





**Beim Kopfball
beweisen die
kleinen Kicker
schon sehr viel
Geschick**

beibringen, dass nicht alle immer in einem Haufen zum Ball rennen. Und vor allem möchte ich das Zusammenspiel weiter verbessern.“ Der Teamgedanke steht bei Nils Ehrentraut im Vordergrund.

Die kleinen Spieler befolgen an diesem Donnerstag die Anweisungen aufs Ge-

nauste. Auch Fabian, der eigentlich in der Abwehr spielt und sich heute ins Tor stellt. Der Achtjährige hat bereits einen Vereinswechsel hinter sich und kann sich später durchaus mal eine Profi-Karriere vorstellen. Er stellt jedoch auch klar: „Die mache ich aber nur bei uns hier, denn woanders

möchte ich nicht mehr hin!“ Damit die Jungstars von Weiherhof vielleicht tatsächlich mal zu Höherem berufen sind, muss allerdings aktuell ein Problem gelöst werden: Für die kommende Saison fehlt der E-Jugend ein Torwart. Wer zufällig einen kennt, bitte melden: www.svweiherhof.de



ERSTE LIGA: SO SPART DER SV WEIHERHOF ENERGIE

Ein Contracting-Modell der N-ERGIE Effizienz GmbH macht es möglich: Der SV Weiherhof hat seinen alten Öl-Heizkessel (350 kW) und eine direkt befeuerte Luftheizung durch eine effiziente Anlage ersetzt. Nun versorgen eine Flüssiggas-Strahlungsheizung (180 kW) und ein Heizöl-Niedertemperaturkessel (250 kW) inklusive 1.500 Liter Warmwasserbereiter die Tennishalle sowie die anliegenden Wohn- und Gaststättengebäude mit Wärme.

Die N-ERGIE Effizienz GmbH, ein Tochterunternehmen der N-ERGIE, übernimmt folgende Leistungen:

- Finanzierung, Installation und Inbetriebnahme der Anlagen
- Betrieb, Wartung, Instandsetzung und Ersatz der Anlagen
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen
- 365 Tage/24-Stunden-Rufbereitschaft mit Entstörungsdienst
- Wärmeversorgung der Gebäude

Vorteile für den SV Weiherhof:

- kein Eigenkapitalbedarf
- optimierter Niedertemperaturheizkessel mit höherem Wirkungsgrad
- geringere Stromkosten bei Strahlungsheizung gegenüber Luftheizung (Gebläse)
- geringerer Energieverbrauch
- außergewöhnliche Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit
- gleichmäßige und komfortable Wärme
- sehr kurze Aufheizzeiten
- Beheizung von Teilflächen und Temperaturdifferenzierung innerhalb eines Raumes möglich
- keine Staubaufwirbelungen oder Zugluft
- praktisch geräuschlos

Mehr Informationen zum Contracting gibt es auf www.n-ergie-effizienz.de